

Stadtbücherei Teublitz

Oberpfalz, ca. 7 500 Einwohner

Verfasser: BSB/Landesfachstelle, Außenstelle Regensburg
Erstellungsdatum: 22. Juni 2020
Umfang: 1 Seite
Inhalt: Kurzporträt



Kinderbereich der Stadtbücherei Teublitz
Foto: Matthias Erich



Jugendbereich der Stadtbücherei Teublitz
Foto: Matthias Erich

Bereits seit 10 Jahren verfügt die Stadtbücherei Teublitz über attraktive und publikumswirksame Räumlichkeiten von ca. 160 m² am Platz der Freiheit, direkt gegenüber dem Rathaus. In der oberpfälzischen Stadt im Landkreis Schwandorf leben circa 7 500 Menschen. Davon sind etwa 674 Personen im Jahr 2019 in der Bücherei aktive Leser*innen, zudem wurden etwa 8 000 Besuche gezählt. Der Anteil der Kinder unter 12 Jahren beträgt 40% und konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.

Die Bibliothek hat 10,5 Öffnungsstunden und es teilen sich 3 Personen eine Stelle mit 39 Arbeitsstunden pro Woche. Eine ehrenamtliche Kraft unterstützt das Team um Leiterin Erika Reindl.

Die Büchereimitarbeiterinnen denken innovativ und sind aufgeschlossen Neuem gegenüber. Der Service und die Angebote sind sehr kundenorientiert. So wurden beispielsweise im Mai 2019 die Hörfiguren Tonies angeschafft. Das Spektrum an Medien wurde stetig auf heutige 14 000 Medien erweitert (43% Kinder- und Jugendliteratur und 16,5% Non-Books). Außerdem können die Kunden seit mehreren Jahren aus einem wachsenden Onleihe-Angebot wählen. Gerade in Corona-Zeiten sind die Entleihungen von digitalen Medien bei Enio24 und badico Overdrive deutlich gestiegen. 2019 kann die Bücherei Gesamtentleihungen von ca. 33 000 Medien vorweisen. Etwa 12 500 Entleihungen fallen dabei auf die Kinder- und Jugendmedien. Eine weitere Neuerung, die viel Nutzen mit sich bringt, ist die App „B24“ für das Smartphone. So hat man seine Lesekarte als Barcode immer griffbereit dabei.

Neben dem breit gefächerten Medienangebot besticht die Stadtbücherei durch eine hohe Aufenthaltsqualität mit Lesecafé, Spielecken und zahlreichen Sitzmöglichkeiten. Frau Reindl versteht es gut, ihre Bücherei als Ort für gemeinschaftliches Lesen und soziales Miteinander zu präsentieren. Die Landesfachstelle kann die Entwicklung mit Fördergeldern unterstützen.

Eine gute Zusammenarbeit findet zwischen den Bildungseinrichtungen und der Stadtbibliothek statt. Erwiesen ist es, dass Vorlesen in der frühkindlichen Entwicklung eine wichtige Rolle spielt und die Basis für den Spracherwerb sowie die Lese- und Ausdrucksfähigkeit bildet. In der Stadtbibliothek Teublitz werden regelmäßig Bastelaktionen, Klassenführungen, Bilderbuchkinos, Kasperletheater, Vorlesestunden und sogar Autorenlesungen für die jungen Mitbürger*innen angeboten. Im Oktober wurde das Ingolstädter Figurentheater „Kleiner Rabe Socke“ eingeladen. Kleinkinder unter 3 Jahren kommen durch den Besuch der Eltern-Kind-Gruppe vielleicht zum allerersten Mal in den Genuss von

passenden Bilderbüchern. Jede Veranstaltung wird mit einem eigens erstellten und ansprechenden Plakat beworben. Belohnt wurden die Bemühungen in Sachen Leseförderung dann auch 2011 und 2016 durch die Auszeichnung mit dem Lesezeichen des Bayernwerks. Insgesamt 51 Veranstaltungen / Führungen für Kinder und Erwachsene wurden durchgeführt. Besondere Highlights sind bestimmt das Sommerkino mit Popcorn und der Sommerferien-Leseclub. Hier haben sich im vergangenen Jahr 73 Kinder der 1. bis zur 6. Klasse angemeldet, um insgesamt 543 Bücher zu lesen. Frau Reindl und ihrem Team gelingt es durch engagierte Veranstaltungsarbeit, die Kund*innen zu binden und attraktive Leseförderung zu betreiben.

Das Personal der Stadtbücherei hat es in den letzten zehn Jahren geschafft, die Einrichtung in Teublitz zu etablieren, und sieht sich mit vielen Ideen und attraktiven Angeboten gewappnet, die Zukunft für ihre Nutzer*innen interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Es wird jedes Jahr ein ansprechender Jahresbericht erstellt, um über die Tätigkeiten und Aktionen der Bibliothek zu informieren.

Susanne Zacharias